Oschersleben 2013

Als mich Buffa & Conny mit unserem pfeilschnellen Razzing-Bus in der schönen Rhön einsammelt, begeben wir uns mit vollen Bäuchen (lecker Rumpsteak) in der Mittagshitze auf den Weg nach Oschersleben. Nach 4 Stunden Fahrt sind wir am Ziel.

Die Sonne brennt am Himmel und wir freuen uns auf eine kühle Box Nr. 7.

Panthorsti & Hans Lux, Rollo & Kati, Roobert & Anita sind schon vor Ort und haben alles klar gemacht. Also Bus ausladen, technische Abnahme erledigen und der Weg ist frei für einen Rundgang. Bernd, Sven & Peter sind nun auch eingetroffen und die Party zum Geburtstag von Robert kann steigen. Viele Freunde und Mitstreiter tummeln sich in unserer Box. Es wird geklönt und so manches Lied gesungen. (Geh nicht vorbei...)

Der Samstagmorgen ist locker und wir sitzen nach der Fahrerbesprechung gemütlich beim Frühstück, da unsere Gespannklasse N & P, erst um 11 Uhr, und unsere Gespannklasse Q, Y, Z um 12 Uhr an der Reihe sind. Unser Webmeister Peter erkundet erstmalig das Terrain und findet gute Plätze fürs Fotoshooting an der Strecke. Unser aller Freund Flavio mit der schnellsten Güllepumpe der Welt (Dank seiner italienischen Wurzeln) hat sich was einfallen lassen und macht Fotos im Fahrerlager von vielen Mot(t)os.

Das Pflichttraining verläuft für uns alle gut. Bei einigen Maschinen wird abgestimmt und nachgebessert. Bei Bernd & mir wird aufgetankt und das Leben ist in Ordnung.

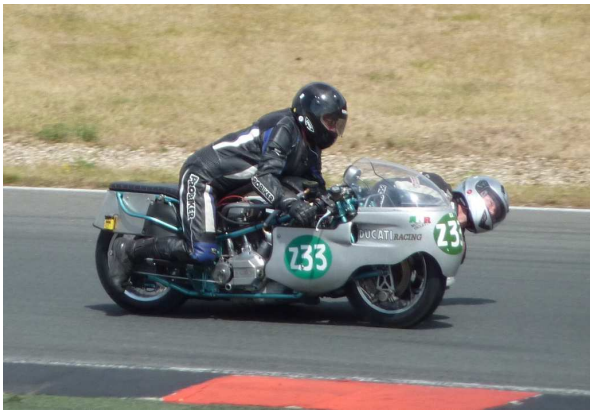
Nun stehen die Wertungsläufe aller Klassen an. Die Sonne brennt vom Himmel, so dass wir froh sind eine kühle Box zu haben. 10 Minuten vor dem Start machen sich unsere beiden BMW-

Gespannteams fertig für den Lauf. Robert will sein Gespann starten aber es findet kein Kraftschluss zwischen Motor und Hinterrad statt. Schnell ist klar, dass das Getriebe gewechselt werden muss. Wie soll das gehen? In 8 Minuten ist Start!

Anita flitzt los und holt das Ersatzgetriebe. Klar, laut und deutlich fordert Robert das Team auf, ihm das entsprechende Werkzeug zu reichen. Es geht zu, wie bei einem Operationsteam und nach 8 Minuten steht das Gespann mit gewechseltem Getriebe startbereit da. Die beiden eilen los zum Vorstart. Das Fahrerfeld ist aber schon unterwegs zur Startaufstellung. Nach Herz erweichenden Flehen lässt der Verantwortliche am Vorstart Robert & Anita passieren und sie kommen in letzter Sekunde zur Startaufstellung! Tja, wer hätte das gedacht, das klappt nur mit diesem Klasse Team!

[Anmerkung des Webbis: Bilder hiervon gibt es keine – war zu gefährlich! :o)]

Unser Gespannlauf der Klassen Q,Y & Z startet planmäßig und macht Spaß. Wir reiben uns mit Vater & Sohn Dabringhausen und mit Familie Schmahl. Leider bleibt da unsere Gleichmäßigkeit etwas auf der Strecke.



Panthorsti hat in seinem Lauf ebenfalls Spaß und belegt den 3. Platz. Hans Lux fährt auf neuen Sohlen seine Aermacchi aus. Abends wird bei uns in der Box unser Grillgut gebraten. Unsere Mädels und unser Webbi schnippeln dazu eine leckere Gemüsepfanne. Nach dem guten Essen sitzen wir noch lange beisammen und haben viel Spaß. ...ab und zu wird ein Liedchen angestimmt...geh nicht vorbei.....

Der Sonntagmorgen beginnt, wie die letzten Tage, mit Sonnenschein. Wir haben alle Zeit der Welt da die Klasse P erst um 12 und wir um 13 Uhr an der Reihe sind. Also wird ausgiebig gefrühstückt. Danach packen wir schon unsere Sachen damit wir nach Ende der Veranstaltung schnellstmöglich wegkommen.

Zum Start der Klasse P begeben wir uns an den Zaun in der Boxengasse. Es ist Schiebestart angesagt und die Meisten kommen prima weg. Auch die BMW von Buffa & Conny springt sofort an. Buffa startet sofort durch obwohl Conny noch nicht richtig im Boot ist. Conny wird einige Meter mitgeschleift und lässt dann los. Sie ist gleich auf den Beinen und wird von der Rennleitung angewiesen in der Boxengasse zu warten bis Buffa wieder kommt. Doch Buffa wusste noch nichts von seinem fehlenden Plampi und wird das erst in der ersten Rechtskurve gewahr. Zurück im Fahrerlager kann Conny wieder einsteigen und die beiden setzen Ihre Fahrt fort. Da war die Aufregung groß aber es ist nochmal alles gut gegangen.

Bei unserem Wertungslauf läuft wie beim 1. Lauf alles glatt. Wir können uns an Schmahls ran arbeiten, kommen aber nicht vorbei. Leider ist es auch dieses Mal mit der Gleichmäßigkeit nicht weit her. Aber wir hatten unseren Spaß und begeben uns zur Siegerehrung. Robert & Anita stehen auf Platz 2. Dieter & Stephan auf Platz 3.

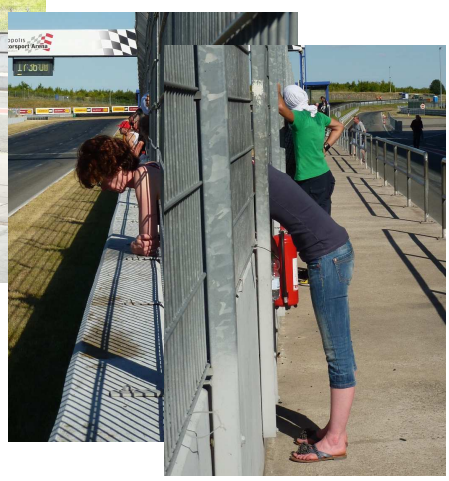
Bei Hans & Sven läuft es auch prima. Die beiden schaffen es bei beiden Läufen auf den 2. Platz hinter Heiko Klink.

Schnell wird sich verabschiedet und nach 4,5 Stunden Fahrt sitzen wir zu Hause beim Griechen

und lassen das aufregende und erlebnisreiche Wochenende ausklingen.

Euer

HH

PS: Tolles Wetter, super Veranstaltung, klasse Team!!!

Hier noch ein paar Impressionen…